



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
HEIMSPIEL IN FRANKEN
14.-16.02.2025

- 01 | Neujahrskonzerte vom 03.01. – 05.01.2025**
Diese Orgelfahrt führt nach Ostthüringen, nach Mittelthüringen und entlang der Saale.
- 02 | Neujahrskonzerte vom 10.01. – 12.01.2025**
Die 2. Orgelfahrt zum Neuen Jahr führt über Mittelfranken ins Donau-Ries und nach Nördlingen.
- 03 | Heimspiel in Franken vom 14.02. – 16.02.2025**
Wie jedes Jahr im Februar geht es nach Franken. Neuendettelsau, Ansbach, Roth und Hilpoltstein sind nur einige Konzertorte.
- 04 | Himmelfahrt in Oberfranken vom 29.05. – 01.06.2025**
Über Himmelfahrt macht die Orgelfahrt mit Ihren vielen Konzerten Halt in Oberfranken.
- 05 | Franken/Thüringen vom 25.07. – 27.07.2025**
Durch Südthüringen, Unter- und Oberfranken für die Orgelfahrt im Sommer des Jahres.
- 06 | Saale-Orla vom 12.09. – 14.09.2025**
Einmal quer durch den Landkreis Saale-Orla führt diese Orgelfahrt. Die Bergkirche in Schleiz und die Silbermannorgel auf Schloss Burgk sind Pflichtkonzertorte.
- 07 | Entlang der Saale vom 17.10. – 19.10.2025**
Diese Orgelfahrt führt Sie durch die schöne Landschaft der Burgen und Schlösser entlang der Saale.

www.orgelfahrt.de

Besuchen Sie die Webseite der Orgelfahrt und erfahren Sie mehr über die einzigartigen Konzertorte, die Sie auf eine musikalische Reise der besonderen Art einladen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Orgelmusik und lassen Sie sich von den beeindruckenden Klängen und der atemberaubenden Architektur der Veranstaltungsorte verzaubern.

Jeder Konzertort bietet ein unvergessliches Erlebnis mit einem individuellen Programm – nichts wird doppelt gespielt! Die Vielfalt der Programme wird Sie begeistern.

Stand: 01/2025, Änderungen vorbehalten.

Verehrtes Publikum,
liebe Freunde der Orgelmusik,

mit großer Freude bin ich wieder in der Heimat meiner Kindheit unterwegs und freue mich, dass Sie sich auf den Weg gemacht haben, meinen Orgelkonzerten zu lauschen. Vielleicht tun Sie das zum ersten Mal, vielleicht aber auch zum wiederholten Mal. Ich begrüße Sie und freue mich, dass Sie da sind! Im Mittelpunkt der Orgelfahrt „Heimspiel in Franken“ steht die wunderbare Musik Johann Sebastian Bachs. Seine Musik ist Ausgangspunkt für die Programmgestaltung dieser Tage: So können Sie in manchen Konzerten ein reines Bachprogramm hören, in anderen Konzerten dann wiederum seine Werke im Dialog mit den Kompositionen anderer Meister, seien es barocke Zeitgenossen oder Tongemälde aus der Zeit der Romantik. Jedes Konzert trägt ein Motto: Sie dürfen gespannt sein auf elf ganz unterschiedliche Programme, über 70 Orgelwerke werde ich für Sie musizieren, keine Komposition wird sich wiederholen.

Ich freue mich schon sehr auf die mir vertrauten Orgeln in Roth, Ansbach oder Neuendettelsau und gespannt bin ich vor allem auf die Instrumente, die erst kürzlich erbaut oder saniert wurden, wie beispielsweise in Lehrberg, Zirndorf oder Langenzenn. Und ganz nebenbei: Unbemerkt planen wir, in diesen Tagen weitere Videos für unseren YouTube-Kanal der Orgelfahrt aufzuzeichnen. Wenn Sie den Kanal noch nicht kennen, so empfehle ich Ihnen, immer sonntags auf YouTube vorbeizuschauen, denn dann veröffentlichen wir immer ein neues Orgelvideo – übrigens entstand die Idee 2021 an der Orgel in St. Gumbertus in Ansbach, als wir diese wunderschöne Kirche so sonnendurchflutet hell sahen. Das erste Video damals mit Bachs Praeludium C-Dur BWV 547 machte dann auch den Anfang einer bereits über 200 Videos umfassenden Serie.

Von Herzen dankbar bin ich dem Team der Orgelfahrt, allen voran Christiane Linke, die in detailge-

nauer Vorarbeit die Tour plante und organisiert. Und während dieser drei Konzerttage haben wir mit Claudia Bari nicht nur eine aufmerksame Assistentin an der Orgel, sondern sie bringt alle Voraussetzungen für hervorragende Videoaufnahmen mit: Lichttechnik, Tontechnik, Kameras und Stative. Und wenn an einer Orgel einmal etwas klemmt, so hat sie einen gut gefüllten Werkzeugkoffer, um kleinere Unzulänglichkeiten zu beseitigen. Und dann haben wir auch noch eine kleine Überraschung mit im Gepäck, ein mobiles Zusatzregister... Lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich auf eine wunderschöne Zeit im herrlichen Mittelfranken!

Mit den musikalischen Grüßen
Ihr



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaars als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen

vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



FREITAG, 14.02.2025

17:30 Uhr, Zirndorf, Ev.-Luth. Kirche St. Rochus

Kirchenplatz 2, 90513 Zirndorf

PROGRAMM

Bach – Anfang und Ende aller Musik

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge f-moll BWV 538

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Triosonate Nr. III d-moll BWV 527

Andante

Adagio e dolce

Vivace

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547



DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Cie,
Oettingen, 1904, Opus 813
Erweitert/Neubau: G. F.
Steinmeyer & Co, Oettingen, 1973,
Opus 2275
Renovierung: Orgelbau Friedrich,
Oberasbach, 2005
Prospekt: vermutlich Johann
Ulrich, Zirndorf, 1725

I. Rückpositiv C-g'''

Holzgedackt	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Octav	2'
Sifflöte	1 1/3'
Zimbel 3fach	1/3'
Krummhorn	8'
Tremulant	

II. Hauptwerk C-g'''

Pommer	16'
Principal	8'
Gemshorn	8'
Octav	4'
Rauscharfe	4' + 2 2/3'
Blockflöte	2'
Mixtur 4-5fach	1 1/3'
Trompete	8'

III. Schwellwerk C-g'''

Rohrgedackt	8'
Weidenpfeife	8'
Principal	4'
Koppelflöte	4'
Sesquialter 2fach	2 2/3'
Octav	2'
Scharf 5fach	1'
Dulcian	16'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Holzprincipal	8'
Gedeckt	8'
Choralbaß	4'+2'
Spitzflöte	4'
Baßzink 3fach	5 1/3'
Mixtur 4fach	2'
Posaune	16'
Klarine	4'

Koppeln/Spielhilfen

III/II, III/I, I/II, III/P, II/P, I/P
Plenum Gesamt
Plenum Manual I
Plenum Manual II
Plenum Manual III
Zimbelstern



FREITAG, 14.02.2025

19:30 Uhr, Langenzenn, Ev.-Luth. Trinitatiskirche

Prinzregentenplatz, 90579 Langenzenn

PROGRAMM

Orgelklänge der Romantik

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate VI d-moll Opus 65, 6
über den Choral „Vater unser im Himmelreich“
Choral
Variationen
Fuge
Finale

Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei aus „Kinderszenen“ Opus 15

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. IV a-moll op. 98
über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)
Tempo moderato
Intermezzo
Fuga cromatica

DISPOSITION

Erbaut: Deiniger & Renner GmbH,
Wassertrüdingen, 1981 – 1982
Erweitert: Orgelbau Maderer,
Nürnberg, 2013
Prospekt: Johann Christian
Wiegleb, Wilhelmsdorf, 1720

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gedackt	8'
Viola di Gambe	8'
Oktave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Principal	2'
Cornett ab g°	8'
Mixtur 5fach	2'
Trompete	8'
Clairon	4'

II. Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Salicional	8'
Vox coeleste ab c°	8'
Fugara	4'
Traversflöte	4'
Sesquialter	2 2/3' + 1 3/5'
Blockflöte	2'
Mixtur	1'
Dulcian	16'
Krummhorn	8'



Pedal C-f'

Violonbass	16'
Subbass	16'
Quintbass	10 2/3'
Oktavbass	8'
Posaune	16'

Kleinpedal

(Transmission vom Hauptwerk)

Gedecktbas	8'
Cello	8'
Oktave	4'
Mixtur 4fach	2'
Trompete	8'
Clairon	4'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



SAMSTAG, 15.02.2025

14:00 Uhr, Thalmässing, Ev.-Luth. Kirche St. Michael

Weißburger Straße 6, 91177 Thalmässing

PROGRAMM

Bella Italia – La dolce Vita

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Domenico Zipoli (1763 – 1821)
Sonata
Preludio
Corrente
Sarabanda
Giga

Baldassare Galuppi (1706 – 1785)
Sonata in C

Giuseppe Sigismondo (1739 – 1826)
Sonata per Organo

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)
Elevazione

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)
Sonata in a-moll

Gaetano Valeri (1760 – 1822)
Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Andrea Lucchesi (1741 – 1801)
Sonate C-Dur

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)
Rondo per Organo in G

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: k.A.
Prospekt: k.A.

1. Hauptwerk

Prinzipal	8'
Salicional	8'
Gedacht	8'
Flöte	8'
Flöte	4'
Oktav	4'
Oktav	2'
Mixtur	2'

2. Rückpositiv

Rohrflöte	8'
Prinzipal	4'
Nasat	2 2/3'
Kleinpommern	2'
Terz	1 3/5'
Stilflöte	1 1/3'
Oktav	1'
Tremulant	

Pedal

Subbaß	16'
Violon	8'
Choralbaß	4'



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Goll AG, Luzern,
Schweiz, 2017
Prospekt: J. M. Baumeister 1732

I. Hauptwerk C-g'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Viola da Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Doppelflöte	8'
Octave	4'
Gemshorn	4'
Octave	2'
Mixtur IV	1 1/3'
Trompete	8'

II. Positiv C-g'''

Salicional	8'
Cor de nuit	8'
Dulciana	8'
Vox coelestis	8'
Praestant	4'
Traversflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Flageolet	2'
Terz	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Clarinette	8'

Pedal C-f'

Contrabass	16'
Subbass	16'
Octavbass	8'
Violonbass	8'
Choralbass	4'
Posaune	16'
Trompete	8'
Tremulant, Zimbelstern	

Koppeln:

II/I, I/P, II/P
Sub II/I, Sub II/II

PROGRAMM**Bach & family**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Triosonate Nr. I Es-Dur BWV 525

Ohne Satzbezeichnung

Adagio

Allegro

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

Sonate Nr. VI g-moll WotquV 70/6

Allegro moderato

Adagio

Allegro

Johann Ernst Bach (1722 – 1777)

Fantasie und Fuge F-Dur

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795)

Allegretto von variazioni „Ah, vous dirai-je, maman“

Johann Sebastian Bach

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564



SAMSTAG, 15.02.2025

17:30 Uhr, Roth, Evangelisch-Luth. Stadtkirche

Kirchplatz 1, 91154 Roth

PROGRAMM

Bach vor Acht

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Passacaglia et thema fugatum c-moll BWV 582

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541



DISPOSITION

Erbaut: Walcker & Cie
Ludwigsburg, 1977
Umbau und Erweiterung: Firma
Schmid, Kaufbeuren, 1994

I. Manual als Koppelmanual

II. Manual C-g'''

Bourdon	16'
Prinzipal	8'
Spillflöte	8'
Oktav	4'
Kopfflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Schwiegel	2'
Cornet 5fach ab f	8'
Mixtur 5fach	1 1/3'
Spanische Trompete	8'

III. Schweller C-g'''

Gedackt	8'
Spitzgamba	8'
Rohrflöte	4'
Prinzipal	4'
Nasat	2 2/3'
Oktav	2'
Terz	1 3/5'
Siffelöte	1'
Cymbel 3fach	1/2'
Rohrschalmey	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Offenbaß	8'
Großterz	6 2/5'
Choralbaß	4'
Rohrpommer	4'
Rauschpfeife 4-fach	2 2/3'
Posaune	6'

Koppeln/Spielhilfen

I. Manual als Koppelmanual
II/P, III/P
64-facher Setzer mit Sequenzer
Tutti
Zungen ab
Zimbelstern



SAMSTAG, 15.02.2025

19:30 Uhr, Schwand, Kath. Kirche Heiligste Dreifaltigkeit

Nürnberger Straße 49, 90596 Schwanstetten OT Schwand

PROGRAMM

Hanseatischer Orgelbarock

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)
Magnificat Primi Toni BuxW 203

Nicolaus Bruhns (1665 – 1697)
Praeludium e-moll

Georg Böhm (1661 – 1733)
Partita über "Jesu, du bist all zu schöne"

Marx Philipp Zeyhold
Concerto in A (1704 – 1760)

Allegro
Adagio
Vivace

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in G

Allegro
Adagio
Allegro



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Sandtner, 1988,
op. 159

I. Manual als Koppelmanual

II. Hauptwerk C-g'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Copel	8'
Viola da Gamba	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Flageolett	2'
Mixtur 4fach	2'
Trompete	8'

III. Récit expressiv C-g'''

Rohrflöte	8'
Salicional	8'
Prestant	4'
Blockflöte	4'
Doublette	2'
Larigot	1 1/3'
Sesquialter II	2 2/3'+1 3/5'
Cimbel 3fach	1'
Dulcian	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Octavbass	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Fagott	16'

Koppeln/Spielhilfen

I. Koppelmanual auf I = III + II
II/P, III/P
Organo-plenum, Absteller für
Mixturen und Zungen

DISPOSITION

Erbaut: Johann Strebel, Nürnberg,
1905

Saniert: Orgelbau Maderer,
Nürnberg 2023

Prospekt: Vom Vorgänger-
instrument, gestiftet von Katharina
Humbser, Thalmässing, 1725

I. Manual C-f''

Principal	8'
Tibia	8'
Octav	4'
Flöte	4'
Octav	2'
Mixtur	1 1/3'

II. Manual C-f''

Lieblich Gedeckt	8'
Salicional	8'
Principal	4'
Sesquialter 2fach	

Pedal C-d'

Subbass	16'
Choralbass	4'

Koppeln/Spielhilfen

Superoctavkopplung 1. Manual
III/I, I/P, II/P
MF, F, FF, O

PROGRAMM**Bach – Soli Deo Gloria**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium G-Dur BWV 568

Choralbearbeitungen (manualiter)

aus dem „III. Theil der Clavier-Übung“:

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit BWV 672

Christe, aller Welt Trost BWV 673

Kyrie, Gott heiliger Geist BWV 674

Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 675

Dies sind die heiligen zehen Gebot BWV 679

Wir glauben all an einen Gott BWV 681

Vater unser im Himmelreich BWV 683

Christ, unser Herr, zum Jordan kam BWV 685

Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 687

Jesus Christus, unser Heiland BWV 689

Allabreve D-Dur BWV 589



SONNTAG, 16.02.2025

14:00 Uhr, Neuendettelsau, Evang. Kirche St. Laurentius

Wilhelm-Löhe-Straße 15, 91564 Neuendettelsau

PROGRAMM

Musik der Klassik und Empfindsamkeit

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3

Allegro

Largo

Allegretto

Johann Christoph Oley (1738 – 1789)

Der Tag ist hin, mein Jesu bleibe

Johann Gottfried Vierling (1750 – 1813)

Präludium in G

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Ave verum corpus für Orgel bearbeitet

Franz Bühler (1760 – 1823)

Cantabile

Ludwig van Beethoven (1770 – 1823)

Flötenuhrstück C-Dur

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)

Konzert F-Dur

Allegro maestoso

Adagio

Rondo

DISPOSITION

Erbaut: H. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1930, Opus 1530
Umdisponierung: F. Steinmeyer &
Co, Oettingen, 1973

I. Hauptwerk C-f'''

Großgedeckt	16'
Weitprinzipal	8'
Gemshorn	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Koppelflöte	4'
Schwiegel	2'
Rauschpfeife 2fach	2 2/3'
Mixtur 3-5fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Kronwerk C-f'''

Bordun	8'
Quintatön	8'
Prinzipal	4'
Blockflöte	4'
Oktave	2'
Quinte	1 1/3'
Zimbel 3fach	1'
Dulcian	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

III. Schwellwerk C-f'''

Rohrgedackt	16'
Hornprinzipal	8'
Holzflöte	8'
Dulzflöte	8'
Geigenprinzipal	4'
Nachthorngedeckt	4'
Waldflöte	2'
Siffelöte	1'
Spitzquinte	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Scharf 3-4fach	1 1/3'
Oboe	8'
Tremulant	8'



Pedal C-f'

Kontrabaß	16'
Subbaß	16'
Prinzipal	8'
Gedecktflöte	8'
Oktave	4'
Nachthorn	2'
Rauschpfeife 4fach	2 2/3'
Posaune	16'
Trompete	8'
Clairon	4'

Koppeln/Spielhilfen

III/I, III/I, III/II
II/P, II/P, III/P

Walze



SONNTAG, 16.02.2025

15:00 Uhr, Neuendettelsau, St. Nikolai-Kirche

Hauptstraße 24, 91564 Neuendettelsau

PROGRAMM

Barocke Musik aus Thüringer Residenzen

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749)

Partia di Signore Steltzeln

Ouverture

Air Italien

Bourrée

Menuet

Menuet – Trio di J. S. Bach

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)

Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Johann Pachelbel (1653 – 1706)

Ricercare c-Moll

Johann Peter Kellner (1705 – 1772)

Praeludium und Fuge in F-Dur

Johann Sebastian Bach

Suite a-Moll BWV 818a (1685- 1750)

Prélude

Allemande

Courante

Sarabande

Menuet

Giga

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727)

Fuge in e

DISPOSITION

Erbaut: Paul Ott, Göttingen, 1969

Überholung: Orgelbau

Hemmerlein, Cadolzburg, 2022

I. Hauptwerk C-g'''

Quintate	16'
Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Flöte	4'
Quinte	2/3'
Oktave	2'
Mixtur	1 1/3'
Trompete	8'

II. Brustwerk C-g'''

Gedackt	8'
Quintade	8'
Prinzipal	4'
Spillflöte	4'
Sesquialtera 2fach	
Schwiegel	2'
Zimbel 2fach	
Dulzian	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Oktavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Rauschpfeife 4fach	
Posaune	16'
Schalmey	4'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



Erleben Sie diese Orgel auf unserem YouTube-Kanal.



Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg
Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum

*Konferenzen oder Gemeindefreizeiten?
Wir sagen: Es kann losgehen!*

- ▶ Bad Blankenburger Allianzkonferenz
- ▶ Internationales Jugendcamp
- ▶ Gebets-, Chor, Gemeindefreizeiten, Motorrad- und Wanderfreizeiten
- ▶ Seminare, Tagungen und Workshops

Modernste Veranstaltungstechnik

- ▶ Flat Screens mit Clickshare und elektronisches Whiteboard
- ▶ Whiteboard, Moderationswände, Beamer, Leinwand und Flipcharts
- ▶ Rednerpult, E-Piano und Konzertflügel
- ▶ Kostenfreie Parkplätze und kostenfreies WLAN
- ▶ Fussläufige Erreichbarkeit vom Bahnhof, Shuttle-Service auf Anfrage
- ▶ Tagungsversorgung mit Essen, Häppchen, Obst und Getränken



Evangelisches Allianzhaus gGmbH | Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 21-0 | Fax: 21-200 | info@allianzhaus.de | www.allianzhaus.de

SONNTAG, 16.02.2025

17:00 Uhr, Ansbach, Evang. Kirche St. Gumbertus

Johann-Sebastian-Bach-Platz, 91522 Ansbach

PROGRAMM

The very best of Bach

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654
aus der Sammlung „Achtzehn Leipziger Choräle“

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Tocatta und Fuge d-moll BWV 565

Bild: Elke Walter



DISPOSITION

Erbaut: Johann Christoph
Wiegleb, Hof- und
Landorgelmacher, Wilhermsdorf,
1739
Rekonstruiert: Orgelmakerij Reil,
Heerde/Niederlande, 2007

I. Unteres Werk C-d'''

Quintatön	16'
Principal	8'
Grob Gedakt	8'
Viola di Gamba	8'
Gembshorn	8'
Salacinal	8'
Flaut travers (ab c ⁰)	8'
Flöth oder Klein Gedakt	4'
Octava	4'
Quinta	3'
Superoctava	2'
Cymbel fach	2'
Sesquialtra 2-3fach	1 1/2'
Mixtur 13-10fach	2'
Trompete	8'
Oboe d'amour	8'

II. Oberes Werk C-d'''

Quintatön	8'
Grobgedakt	8'
Fugara	8'
Principal	4'
Rohrflöthen	4'
Blockflöthen	4'
Octava	2'
Waldflöthen	2'
Flascholet	2'
Quinta	1 1/2'
Mixtur 4fach	1'
Fagott	16'
Vox humana	8'



Erleben Sie diese Orgel auf unserem YouTube-Kanal.

III. Mittleres Werk C-d'''

Quintaten	8'
Principal	4'
Petitt	4'
Spitzflöth	4'
Nassat	3'
Sallicinet	2'
Nachthorn	2'

Echo:

8', 4', 3', 2', 1 3/5' (ab C)
(im Schwellkasten)

Pedal C-d'

Subbass (Holz offen)	32'
Subbass	16'
Violon Bass	16'
Principal Bass	16'
Octaven Bass	8'
Quint Bass	6'
Bassetgen	4'
Mixtur Bass 6fach	4'
Cymbel Bass 2fach	2'
Posaunen Bass	16'

Koppeln/Spielhilfen

Manual-Schiebekoppeln II/I, III/II
Machinzug (Schiebeschuh) zum
Echo
Tremulant
Accordstern
Calcant
Sperrventil für I, II, III, P



Bild: Elke Walter

SONNTAG, 16.02.2025

19:00 Uhr, Lehrberg, Ev.-Luth. Kirche St. Margaretha

Marktplatz 14, 91611 Lehrberg

PROGRAMM

Romantik pur!

Adolf Friedrich Hesse (1809 – 1863)
Fantasie e-moll Opus 52

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate V D-Dur Opus 65, 5
Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)
Orgelstück in d

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. I c-moll Opus 27
Präludium
Andante
Finale

DISPOSITION

Erbaut: Johannes Strebel,
Nürnberg, 1909
Prospekt: Friedrich Sigmund
Prediger 1732
Restauriert und Erweitert:
Orgelbau Vleugels GmbH, Hard-
heim, 2021, Opus 455

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Bordun	8'
Gamba	8'
Tibia	8'
Octave	4'
Flöte	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Manual C-f''''

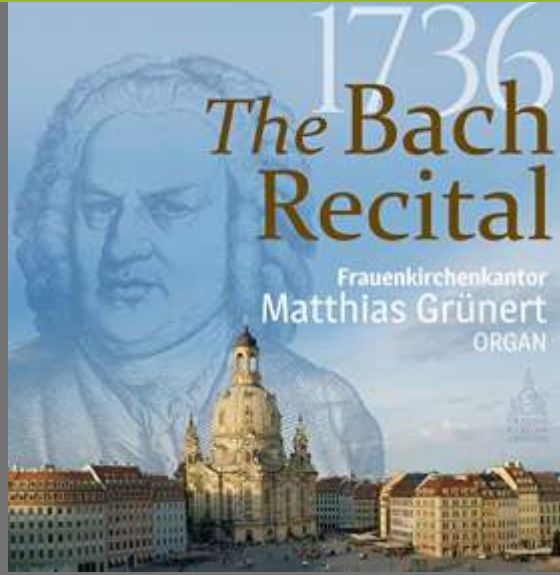
Geigenprincipal	8'
Bordun	8'
Liebl. Gedeckt	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Principal	4'
Fugara	4'
Flöte	4'
Flöte	2'
Cornett 2fach	2 2/3'
Trompete	8'

Pedal C-d'

Contrabass	16'
Subbass	16'
Violon	8'
Bordun	8'
Choralbass	4'
Trompete	8'
Clarine	4'
Contravolon (akustisch)	32'



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

Matthias Grünert,
Orgel/organ



Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Orgelfahrt-Team:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth, Mobil: 0173 – 3762037

Matthias Creutzberg, Pößneck, Mobil: 0151 – 40513467

Claudia Bari, Römhild, Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de

www.facebook.com/orgelfahrt

www.youtube.com/c/Orgelfahrt

Spenden:

Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Empfänger: Kreiskirchenamt Meiningen

IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13

Verwendungszweck: Rechtsträger 5232, Hoheneiche und Spende angeben

